

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

23.07.2023

Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 414|23 Staatschutz ermittelt nach Übergriff in Sebnitz - Zeugenaufruf

Autor: Marko Laske

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Staatschutz ermittelt nach Übergriff in Sebnitz - Zeugenaufruf

Zeit: 22.07.2023, 22:25 Uhr

Ort: Sebnitz

Nach einem Übergriff auf Bewohner eines Hauses in Sebnitz ermittelt der Staatschutz der Dresdner Polizei unter anderem wegen gefährlicher Körperverletzung, Beleidigung und Hausfriedensbruch.

Bisherigen Erkenntnissen zufolge traten vier teilweise maskierte Männer die Hintertür eines von Flüchtlingen bewohntes Haus an der Langen Straße ein. Kurz darauf schlugen zwei von ihnen nach einem Hausbewohner (18) und stießen den afghanischen Staatsbürger zudem gegen eine Hauswand. Weiterhin warfen die beiden Gegenstände nach dem 18-jährigen sowie einem weiteren Bewohner (16). Dabei riefen sie fremdenfeindlich Parolen. Als weitere Anwohner hinzukamen, flohen die Angreifer.

Polizeibeamte suchten nach den vier Tatverdächtigen, konnten diese aber nicht mehr auffindig machen. Der 18-Jährige musste ambulant versorgt werden. Der 16-jährige Afghane blieb unverletzt.

Die Hintergründe der Tat sind Bestandteil des Ermittlungsverfahrens. Aktuell sind Ermittler des Staatschutzes vor Ort und gehen der Straftat nach.

Die Polizei fragt: Wer hat Wahrnehmungen im Zusammenhang mit der Straftat gemacht? Wer hat verdächtige Personen im Umfeld des

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Tatortes gesehen? Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (ml)